



Lektion 13

I.1

S	O	L	U	T	U	M
P	E	R	T	E	R	R
I	N	T	E	R	F	E
N	E	G	L	E	C	T
N	O	C	I	T	U	M
E	X	P	U	L	S	U
						M

I.2

- Sol a filio suo *visitatus* est. (*visitare*)
Der Sonnengott wurde von seinem Sohn besucht.
- Apollo et Diana a matre magna voce *vocati* sunt. (*vocare*)
Apollo und Diana wurden mit lauter Stimme von ihrer Mutter gerufen.
- Clamor magnus ab hominibus, qui in *circo* bestias *exspectabant*, *sublatus* est. (*tollerare*)
Von den Menschen, die im Zirkus auf die wilden Tiere warteten, wurde ein großes Geschrei erheben.
- Cur nuntius a Romulo ad Sabinos *missus* es, amice? (*mittere*)
Warum bist du als Bote von Romulus zu den Sabinern geschickt worden, Freund?
- Virgines Sabinae a iuvenibus Romanis *raptae* sunt. (*rapere*)
Die sabinischen Mädchen wurden von den jungen Römern geraubt.
- Poena crudelis a Nioba infelici *soluta* est. (*solvere*)
Von der unglücklichen Niobe wurde eine grausame Strafe verbüßt.
- Ab amicis ad *cenam* *vocati* / *vocatae* sumus. (*vocare*)
Wir wurden von den Freunden/Freundinnen zum Essen gerufen.

II.1

Präsens	Imperfekt	Perfekt
interficiuntur	interfiebantur	interfecti sunt
tollitur	tollebatur	sublatus, -a, -um est
perterretur	perterrebatur	perterrita est
solvitur	solvebatur	solutus, -a, -um est
vincimur	vincebamur	victi, -ae sumus

II.2

- A homine *quodam* in *Via Sacra* *salutatus* / *salutata* sum.
- Ab animali pigro cibi non collecti sunt.
- A philosopho multi libri portati sunt.
- Urbs a nobis celeriter *relicta* est.
- Toga ab homine malo *sublata* est.

II.3

[→ Lektion 8, I.1]

Aktiv	Passiv
salutavistis	<i>salutati, -ae estis</i>
prohibuerunt	<i>prohibiti, -ae sunt</i>
dixisti	<i>dictus, -a es</i>
placavimus	<i>placati, -ae sumus</i>
Aktiv	Passiv
appellavi	<i>appellatus, -a sum</i>
cepisti	<i>captus, -a es</i>
invitavit	<i>invitatus, -a est</i>
invenisti	<i>inventus, -a es</i>

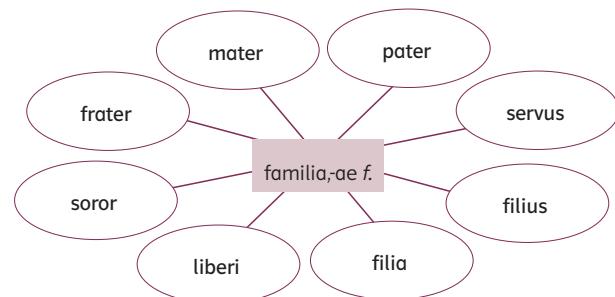
[→ Lektion 8, I.2]

- Quadam nocte Androclus domum domini reliquit.
Quadam nocte domus domini ab Androclio relicta est.
- Medici hominem servaverunt.
Homo a medicis servatus est.
- Parentes te invitaverunt.
A parentibus invitatus / invitata es.
- Cena bona nos delectavit.
Cena bona delectati / delectatae sumus.
- Vos *circo* prohibui.
A me *circo* prohibit / prohibitae estis.

III

	hic	ille	is	quidam	magnus
regi	huic	illi	ei	cuidam	magno
tempestate	hac	illa	ea	quadam	magna
	huius	illius	eius	cuiusdam	magni
piratae	huic	illi	ei	cuidam	magno
	hi	illi	ii	quidam	magni

IV Beispiellösung:



V.1 Beispiellösung:

- Niobe äußert sich hochmütig gegenüber Latona, die sich für die Eitelkeit der Königin rächt. Der in der Bibel zitierte „Fall“ bedeutet den Tod der Kinder. Niobe, die sich als „erfolgreichere“ Mutter gesehen hatte, ist nun gar keine Mutter mehr.
- Die Konsequenzen für Niobes Hochmut bestehen in der Antike darin, dass die Kinder sterben und sie vor Schmerz versteinert. Christentum und Islam setzen ihren Vorstellungen entsprechend auf eine Vergeltung im Jenseits.
- Hochmut vergiftet zwischenmenschliche Beziehungen nachhaltig und oft irreparabel. Jede Religion versucht daher mit größtmöglicher Härte dagegen vorzugehen.

V.2

- Unterschiede im Verhalten der Niobe: Alle Kinder werden bei Hygin bereits nach dem ersten Fehlverhalten Niobes getötet, sie bittet nicht wie im Lektionstext / bei Ovid (vergebens) für die letzte Tochter um Gnade. Das Schicksal der Chloris bleibt bei Hygin unklar, doch die Aussage „kinderlose Mutter“ lässt darauf schließen, dass auch sie getötet wird.
Unterschiede im Verlauf der Handlung: Der Lektionstext bricht nach dem Tod der letzten Tochter ab. Das weitere Schicksal Niobes, ihre Verwandlung in einen Felsen mit Quelle, wird nur bei Hygin geschildert
- Niobes Vorwürfe an Apollo („Er trägt ein bodenlanges Gewand und hat lange Haare“) und Diana („Sie gibt sich wie ein Mann“) zeigen offenbar gängige Geschlechterklischees der damaligen Zeit.
- Das Bild illustriert die Vorgänge, die ab Zeile 14 im Lektionstext geschildert werden: Niobe versucht ihre letzte Tochter mit ihrem eigenen Körper zu schützen, doch das Mädchen bricht tot zusammen.